

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Standanzeigeventil wird eingesetzt zur Füllstandsanzeige bei Tanks und Behältnissen in Anlagen der Getränke- und Nahrungsmittelindustrie, der pharmazeutischen und chemischen Industrie sowie in der Biotechnologie.



**ACHTUNG**

Zur Vermeidung von Gefahren und Beschädigungen ist die Armatur entsprechend den in der Betriebsanweisung angeführten Sicherheitshinweise und technischen Daten einzusetzen.

**Sicherheitshinweise**



**GEFAHR**

• Durch den Ausbau des Ventiles sowie Ventilbaugruppen aus der Anlage können ausströmende Flüssigkeiten oder Gase Verletzungen verursachen.

Ausbau erst dann vornehmen, wenn mit absoluter Sicherheit die Anlage druck- flüssigkeits- und gasfrei entlastet ist.

**ACHTUNG**

• Verletzungsgefahr durch ausströmende Flüssigkeiten am Auslauf "A" beim öffnen des Ventils.  
 Entsprechend der Platzierung des Ventils sind zum spritzfreien ableiten von Flüssigkeiten Ablaufleitungen bzw. Ablaufvorrichtungen anzubringen.

**Funktion**

Das Standanzeigeventil wird eingesetzt zur Füllstandsanzeige bei Tanks und Behältnissen. In geöffneter Ventilstellung fließt Flüssigkeit in das Glasrohr auf das Füllniveau des Tankinhaltes. Durch die Höhe der Flüssigkeitssäule im Glasrohr ist der jeweilige Füllzustand des Tankinhaltes erkennbar.

**Einbaurichtlinien**

Das Ventil ist mit dem Glasrohr vertikal nach oben einzubauen (siehe Abb.1).

**Demontage und Montage**

**Demontage**

- Spindel (2) vollständig öffnen (linksdrehend), 1 Umdrehung zurückdrehen damit der Sicherungsring (3) frei liegt.
- Sicherungsring (3) mit Montagezange entfernen.
- Spindel (2) aus dem Gehäuse (1) ausschrauben.
- Teflonkappe (4) und O-Ring (5) entfernen.
- Mutter (6) abschrauben.
- Glasrohr nach oben herausbauen.
- Dichtung (8) ausbauen

**Montage**

- Spindel (2) und Gehäuse (1) säubern. O-Ring (5) leicht einfetten und einbauen. .
- Teflonkappe (4) auf die formschlüssige Kontur der Spindel (2) einrasten.
- Spindelgewinde leicht einfetten und einschrauben. .
- Sicherungsring (3) mit Abrundung nach innen einbauen.
- Dichtung (8) einbauen.
- Glasrohr bis Anschlag einbauen und Mutter (6) anziehen.



**Werkstoff-Fett-Typen**

EPDM; Viton®; K-flex  
 NBR; HNBR; Silikon  
 Gewinde

Klüber Paraliq GTE 703  
 Klüber Paraliq GB 363  
 Teflonfett Interflon

**Technische Daten**

- Bauart:** Standanzeigeventil  
**Baugröße:** DN 20  
**Anschluss:** Kegel/Mutter DN 20 DIN11851  
**Abgangsstutzen:** Blindmutter G ½  
**Temperatur:**  
 - Plexi-Glasrohr: 70°C / mediumabhängig  
 - Jenaer-Glasrohr: 95°C / mediumabhängig

<b>Werkstoff:</b>	<b>produktberührt</b>	<b>nicht produktberührt</b>
<b>Edelstahl:</b>		
• V2A - Ausführung:	1.4301 AISI304	1.4301 AISI304
• V4A - Ausführung:	1.4404 AISI316L	1.4301 AISI304
<b>Oberflächen:</b>	RA 0,8µm	RA1,5-2,5µm E-polier
<b>Dichtungen:</b>		
• NBR - Ausführung:	NBR; PTFE	-

**Ersatzteilliste**

Artikel	Pos. 1	Pos. 2	Pos. 3	Pos. 4	Pos. 5	Pos. 6	Pos. 7	Pos. 8	Pos. 9
	Gehäuse	Spindel	Sicherungsring DIN472 ø 22x1	Teflonkappe ø 16,5x8,5	O-Ring ø 12x3	Mutter für Standglas G1 / SW36	Mutter G3/4	Dichtung	Blindmutter mit Dichtring NBR G1/2
	1.4301 (AISI304) / 1.4404 (AISI316L)	1.4301 (AISI304) / 1.4404 (AISI316L)	1.4301 (AISI304)	PTFE	NBR 65°Sh.	1.4301 (AISI304)	1.4301 (AISI304)	NBR 65°Sh.	1.4301 (AISI304)
6016 015 000-021	NBR	6012 015 001-021	8085 022 100-020	2329 017 085-053	2304 012 030-055	6015 015 001-021	6015 015 002-021	6044 260 195-067	6069 008 000-021
6016 015 000-041		6007 015 006-021							

Werkstoffcode:    xxxx xxx xxx-021 = 1.4301 (AISI304) E-polier  
 xxxx xxx xxx-041 = 1.4404 (AISI316L) E-polier

**Zeichnung**

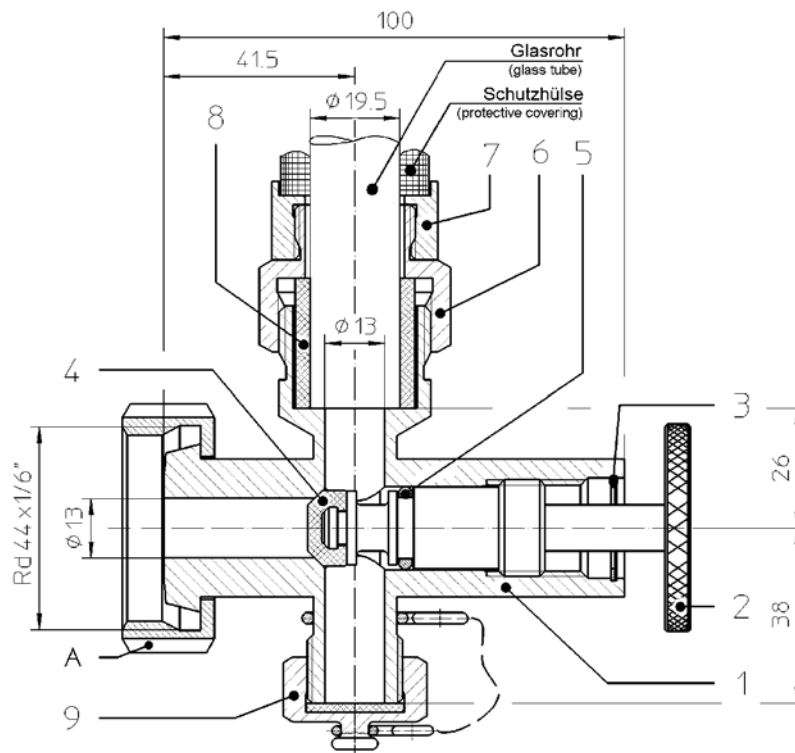


Abb. 1